

Pressemeldung

„Hightech live!“-Camp im Unterallgäu: Jugendliche tüfteln fünf Tage in drei Unternehmen und bauen ein eigenes Werkstück

(Babenhausen/Ottobeuren/Ungerhausen, 02.11.2018) Sie haben geplant, koordiniert, gelötet und gefräst – sie waren ganz nah dran an der modernen Technik in ihrer Region: Heute geht für zwölf Mädchen und Jungs das „Hightech live!“-Camp des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. im Unterallgäu zu Ende. In den vergangenen fünf Tagen haben die Acht- und Neuntklässler/innen im Team ein eigenes Werkstück in Form eines „Warum immer ich?“-Spiels gebaut. Ermöglicht haben das die Kooperationspartner **A. Berger Präzisionsdrehteile GmbH & Co. KG** (Ottobeuren), **Kößler Technologie GmbH** (Babenhausen) und **Alois Müller GmbH** (Ungerhausen). Durch sie konnten die Teilnehmer/innen hautnah erleben, wie spannend technische Ausbildungsberufe sind. Die Schüler/innen wurden beim Herstellen ihres Werkstücks von Ausbildern und Azubis der Unternehmen unterstützt. Ganz nebenbei trainierten die Jugendlichen auch ihre sozialen Kompetenzen. Am heutigen Freitag stellten die Mittel- und Realschüler/innen bei der Abschlussveranstaltung des Camps ihr selbst angefertigtes Spiel und das neu erworbene Wissen Unternehmensvertretern, Eltern und weiteren Gästen vor.

„Hightech live!“ hat in Schwaben nach 2014 und 2017 nun zum dritten Mal stattgefunden. Anlässlich des Camps sagte Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbände bayme vbm, die das Camp ideell und finanziell unterstützen: „Für kleine und mittelständische Unternehmen wird es immer schwieriger, Nachwuchs zu finden – gerade in den ländlichen Regionen. Mit dem ‚Hightech live!‘-Camp holen wir die Jugendlichen in die Unternehmen, die direkt vor ihrer Haustür ansässig sind. Dort erfahren sie aus erster Hand, was in verschiedenen Unternehmensbereichen abläuft, wie der Arbeitsalltag eines Azubis aussieht und was hinter den vielfältigen Ausbildungsberufen im Technik-Bereich steckt.“ Auch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Energie und Technologie fördert seit Jahren das Projekt. Ziel von „Hightech live!“ ist es, nachhaltig in der Region Berufsperspektiven zu eröffnen.

Während des Camps waren die Jugendlichen in der Nähe der Gastgeber-Unternehmen untergebracht. Nach Feierabend kam Ferienstimmung auf: Ein Freizeitprogramm mit Teamaktionen drinnen und draußen sorgte für Abwechslung. So waren die Teilnehmer/innen am gestrigen Donnerstag zum Beispiel in der Sportwelt bei einem Kletterkurs. Diese Freizeitaktionen sind kostenlos, wie im Übrigen auch das gesamte Camp. Lediglich die An- und Abreise zum Camp muss selbst organisiert werden. Die „Hightech live!“-Angebote sind Teil der Bildungsinitiative Technik – Zukunft in Bayern 4.0 und damit eines von 16 Projekten des bbw e.V. Dessen Hauptanliegen: Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern.

Über Technik – Zukunft in Bayern 4.0

Die Bildungsinitiative „Technik – Zukunft in Bayern 4.0“ verfolgt seit 18 Jahren ein großes Ziel: Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern. In vielen Projekten – vom Kindergarten- und Schulalter bis zum Übergang in Ausbildung oder Studium – soll das Interesse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für technische, naturwissenschaftliche und digitale Zusammenhänge geweckt werden. Möglich machen das die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm (Hauptförderer) und ‚Wirtschaft im Dialog‘ im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. (Träger). Die Schirmherrschaft hat Bayerns Wirtschaftsminister Franz Josef Pschierer übernommen. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Energie und Technologie fördert die Initiative.

Projektleitung Hightech live!

Cristina Beck, Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V., Telefon: 089 44108-129,
E-Mail: cristina.beck@bbw.de, www.tezba.de, www.facebook.com/technikzukunftinbayern4.0

Presse:

Agnes Krafft, mbw | Medienberatung der Wirtschaft GmbH, Telefon: 089 55178-292,
E-Mail: agnes.krafft@mbw-team.de, www.mbw-team.de, www.facebook.com/mbw.muenchen